

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849**

4 (5.1.1849) Extrablatt

# Extrablatt zur Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe, 5. Januar.

Wien, 1. Jan. Anliegend die neuesten Nachrichten vom Kriegsschauplatz:

## Neunter Armebericht.

So eben erhalte ich von Sr. Durchl. dem Feldmarschall Fürsten zu Windisch-Gräg aus dem Hauptquartier Raab vom 30. Dezember nachfolgenden Demselben zugekommenen Siegesbericht des Feldmarschall-Leutnants Baron Jellacic über ein mit dem Korps des Rebellenhäuptlings Perczel vorgefallenes glänzendes Gefecht des 1. Armeekorps.

Militär- und Zivilgouverneur:

Freiherr v. Welden, Feldmarschall-Leutnant.

## Bericht

des Feldmarschall-Leutnants Baron Jellacic an Sr. Durchl. den Feldmarschall und Armeoberkommandanten Fürsten zu Windisch-Gräg.

Moor, den 30. Dezember 1848.

Gestern brachte ich in Ris-Ber in Erfahrung, daß ein feindliches Korps unter Perczel, 8- bis 10,000 Mann stark, vor mir abmarschirt sey, in der Richtung nach Moor.

Hiedurch fand ich mich bewogen, mit meinen sämtlichen Truppen früh um 5 Uhr aufzubrechen, um den Feind zu verfolgen.

Eine Stunde von Moor fand ich ihn in einer vortheilhaften Stellung; — ich hielt mich in der Defensiv, um die

Division Hartlieb abzuwarten, welche 1 1/2 Stunde hinter mir marschirte. Allein der Feind fing an, sich zurückzuziehen, worauf ich mich genöthigt sah, denselben mit der Brigade Grammont und meiner Kavallerie anzugreifen.

Dieser Angriff erfolgte sehr heftig, vorzüglich durch beide Kürassierregimenter Hardegg und Wallmoden. In Zeit von einer halben Stunde hatten wir das feindliche Zentrum gesprengt, 6 Kanonen erobert, einige tausend Gefangene gemacht, worunter viele Offiziere; auch soll ein feindlicher General erschossen seyn. Das Schlachtfeld ist mit Todten bedeckt.

Oberstleutnant Graf Sternberg und Hauptmann Graf Pimotan nahmen an der Spitze einer Division Wallmoden-Kürassiere die erste feindliche Kanone.

Die Truppen haben den Feind mit solcher Tapferkeit angegriffen, wie es der k. k. Armee geziemt. Die Generale Dittinger, Grammont haben mit vieler Umsicht und Tapferkeit ihre Truppen geführt. Der Chef meines Generalstabes, Generalmajor v. Zeisberg, entwickelte, wie bei jeder Gelegenheit, so auch hier sein militärisches Talent.

So eben bringt eine Abtheilung vom 5. Jägerbataillon eine eroberte Haubize.

Der Rest des Perczel'schen Korps hat sich, ungefähr 8000 Mann, gegen Stuhlweissenburg zurückgezogen.

Jellacic m. p.,  
Feldmarschall-Leutnant.

